unter Schirmherrschaft von

Niedersachsen

Niedersächsische
Akademie
Ländlicher Raum e.V.

ALR HOCHSCHULPREIS 2021

2. Platz

QUALITÄTEN LÄNDLICHER RÄUME - BINDEFAKTOREN IN DER MIGRATIONS-ENTSCHEIDUNG JUNGER FAMILIEN

Die lokale Abnahme der Bevölkerungszahlen zwingt immer mehr ländliche Kommunen, Strategien zu entwickeln, um eine Bindung junger Menschen und der damit einhergehenden Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume zu ermöglichen. Das Verständnis, nach welchen Faktoren junge Menschen die Wahl ihres Lebensstandortes treffen, ist daher von hoher Bedeutung für die Raumplanung, wurde jedoch bisher unzureichend erforscht. An diesem Forschungsdefizit setzt die vorliegende Untersuchung an, indem mit einem explorativ ausgestalteten Mix-Method-Design Faktoren erhoben wurden, die eine Bindung junger Familien bekräftigen können. Im Zuge der Ausnahmesituation rund um die Covid-19-Pandemie ergab sich ferner ein Gelegenheitsfenster, um die in der Untersuchung ermittelten Bindefaktoren ländlicher Räume auf ihre Bedeutung im Rahmen von pandemischen Krisenzeiten zu untersuchen.

Methodik

Die Methodik bestand aus einem explorativen Mix-Methode Design, indem alle Methoden gleichrangig aufeinander aufbauten. Dass zunächst die qualitative Erhebung der quantitativen vorgeschaltet wurde, ist eine Vorbedingung der Exploration, jedoch keine Gewichtung.

Ergebnisse

Zentrale Erkenntnisse dieser Untersuchung sind, dass insbesondere soziale und landschaftliche Aspekte eine hohe Bindewirkung für junge Familien haben.

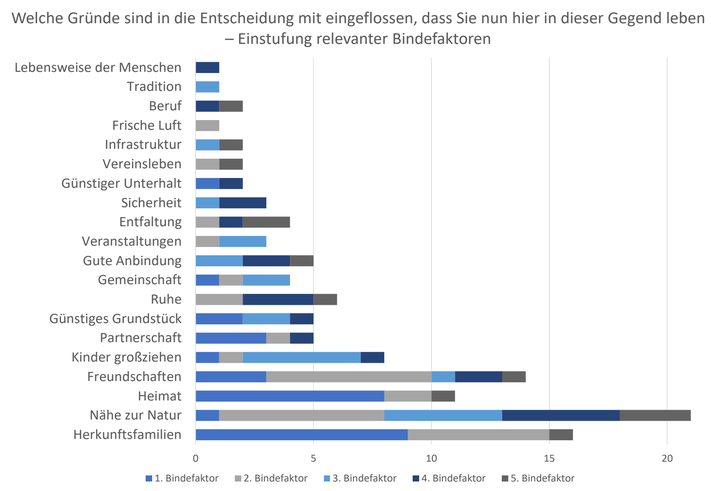

Abbildung 1: Anzahl und Gewichung der Bindefaktoren.

Durch sogenannte soziale Redundanzen erwachsen enge Freundschaften und intakte lokale Gemeinschaften, deren Zusammenhalt stark bindend wirkt. Aber auch die Nähe zur Natur, samt stressreduzierender Wirkung, spielt für viele junge Familien eine große Rolle. Hier wird erkannt, dass insbesondere die Schaffung sozialer Räume im Grünen die Wirkung der Bindefaktoren erhöht. Mitunter verstärkt sich dadurch auch das Gefühl von Heimat, weshalb viele der jungen Familien selbst nach einem ausbildungsbedingten Wegzug eine Rückkehr in Erwägung ziehen. In der Untersuchung konnte weiter ein in der wissenschaftlichen Literatur kaum diskutiertes Phänomen festgestellt werden: Ländliche Räume bieten Freiraum, Unabhängigkeit und schlussendlich Entscheidungsfreiheit – Qualitäten, die vor allem in einer postmodernen Gesellschaft, in der die Work-Life-Balance eine zunehmende Bedeutung erfährt, von hohem Stellenwert sind.

Abbildung 2: Gründe für die Wahl des Wohnorts.

In der Covid-19-Pandemie macht die Doktrin der benachteiligten ländlichen Räume zumindest temporär einen radikalen Wandel durch. Die Untersuchung zeigt auch, dass Krisenzeiten verheerenden Einfluss auf das gemeinschaftliche Gefüge nehmen können, diesem Umstand Planende aber bislang noch unerfahren gegenüberstehen.

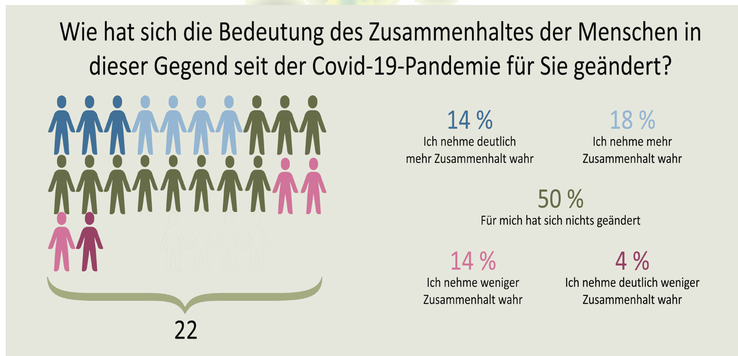

Abbildung 3: Die Bedeutung des Zusammenhaltes der Menschen seit der Covid-19-Pandemie.

In der Untersuchung wird zu dem Schluss gekommen, dass eine zukunftsfähige Entwicklung für viele ländliche Räume nicht allein durch die Bindung der hiesigen Bevölkerung ermöglicht werden kann. Vielmehr muss auch eine Ansiedlung urban lebender junger Familien in Betracht gezogen werden. Diese Untersuchung beschäftigt sich erstmalig mit planungsrelevanten Bindefaktoren für die raumbedeutsamen jungen Familien und zeigt darauf basierende Handlungsansätze für ländliche Räume auf. Dies muss als Grundlage für weitere Forschungen dienen.

Julian Gick
geb. 20.03.1993 in Fulda

Insbesondere haben Themen in den Bereichen der regionalen Wertschöpfung, der selbstverstetigenden Regionalentwicklung wie auch der räumlichen Nachhaltigkeit meine Semester geprägt.

Entstanden im Rahmen der Masterarbeit an der:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Fakultät für Architektur und Landschaft
Herrenhäuser Straße 8
30419 Hannover
Tel: 0511-762 4276
Mail: dekanat@archland.uni-hannover.de

Plakat erstellt im Rahmen des Hochschulpreises 2021

www.alr-hochschulpreis.de

mit freundlicher Unterstützung von

Finanzgruppe
Sparkassenverband Niedersachsen

THIERMANN

SWECO

WERNER-EHRICH-STIFTUNG

NLG Niedersächsische Landgesellschaft mbH

NexXia